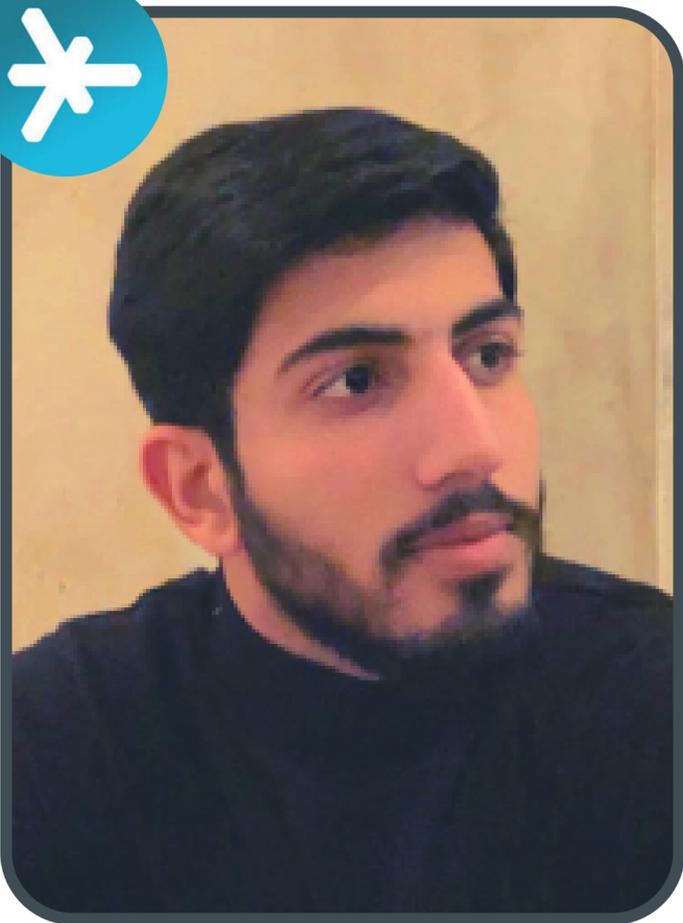


ABDUL AZIZ AL-SAAD I

ELT, Oman



Ich habe mich für den Studiengang ELT entschieden, weil es nicht so viele Universitäten gab, an denen man Luftfahrttechnik studieren kann, im Gegensatz zu anderen Studiengängen wie Maschinenbau, der an allen Universitäten vorhanden ist.

Von der Hochschule RheinMain habe ich von einer Freundin erfahren, sie hat so viel über die Hochschule RheinMain geredet, deswegen habe ich mich auch hier angemeldet.

Der Studienbeginn war für mich nicht leicht, denn ich musste eine Wohnung finden und das benötigte nicht nur viel Zeit, sondern ich konnte deshalb auch an mancher Vorlesung nicht teilnehmen. Ich konnte noch kein Deutsch, als ich hierherkam und musste das erst lernen. Das war keine leichte Zeit, aber ich finde es eine gute Herausforderung, eine neue Sprache zu lernen. Das Studium in Deutschland ist stark und man kann viele Erfahrungen in ganz verschiedenen Bereichen machen.

Zuerst wollte ich Luftfahrt studieren, aber ich hatte kein Glück, deshalb habe ich mich für das Studium der Luftfahrttechnik entschieden, weil es der Luftfahrt nahesteht und vielleicht kann ich in Zukunft noch Luftfahrt studieren. Zweitens ist die Spezialisierung der Luftfahrttechnik mein Favorit und ich mag die Luftfahrttechnik.

Nach meinem Studium will ich in Deutschland arbeiten und vielleicht mein Studium weitermachen oder ich studiere noch einmal Luftfahrt in einem anderen Land. Die Welcome Week ist eine gute Einrichtung für internationale Studierende, weil sie auf ihrem Weg immer wieder auf Schwierigkeiten stoßen.

Ich würde einem Freund, der für das Studium nach Deutschland kommen möchte, empfehlen zuallererst, dass er immer pünktlich sein muss und täglich wiederholt, was er an der Uni gelernt hat. Er soll nicht bis zur Prüfung warten, denn sonst wird es zu schwierig. Internationalen Studierenden empfehle ich außerdem, dass sie ihr Studium sehr ernst nehmen müssen, sie müssen immer aktiv sein, weil es an der Hochschule und Universität ganz anders ist als in der Schule. Das heißt sie müssen immer viele Anstrengungen unternehmen

